Gehäuse
Antec

Für 140 Euro verkauft Antec das **P193**-Gehäuse. Das Flaggschiff der »Performance One«-Serie glänzt mit einem durchdachten Kühlsystem, das genug Leistung für Übertakter und High-End-Enthusiasten hat. Zusätzlich zu den vier vormontierten Lüftern können Sie einen der Festplattenkäfige mit zwei 120-mm-Ventilatoren zu einer Art »Windkanal« umbauen, um den Luftstrom rund um die Grafikkarte zu maximieren. Damit diese auch schwersten Kühlkörpern standhält, liegt dem Gehäuse eine Halterung bei, mit der Sie die Platine am Festplattenkäfig abstützen können.

Das **P193** besteht aus zwei Thermalzonen: Netzteil und Festplatten sind vom Mainboard und seinen Aufbauten durch eine Metallplatte getrennt. Die Kabelführung hinter dem Mainboard-Schlitten optimiert den Luftstrom. Auswaschbare Staubfilter vorn und an der Seite verringern die Verschmutzung der Rotoren. Dank Lüftersteuerung, entkoppelter Festplatten und dicker Seitenwände bleibt der Geräuschpegel zudem stets niedrig. Wer eine Wasserkühlung einbauen will, findet an der Rückseite entsprechende Aussparungen für die Schläuche. All das, die hohe Verarbeitungsqualität und die solide Bauweise rechtfertigen letztlich den hohen Kaufpreis. NG

▸GameStar.de-Quicklink: 6558

Grafikkarte
Sapphire

Die voll DirectX-11-kompatible **Radeon HD 5750** basiert auf dem Juniper-Grafikchip der HD 5770. Statt 160 Shadern sind allerdings nur 144 freigeschaltet. Die Taktraten für den Chip und den 1,0 GByte großen GDDR5-Speicher hat AMD von 850/4.800 MHz auf 700/4.600 MHz gedrosselt. Unser Testsystem verbraucht mit der **HD 5750** anders als mit der HD 5770 nur 137 statt 149 Watt im Leerlauf und 204 statt 212 Watt unter Volllast. Weil der Kühler wenig Hitze abführen muss, kann Sapphire einen fast lautlosen Lüfter verbauen.

Im Durchschnitt verliert die **HD 5750** (130 Euro) auf die HD 5770 (160 Euro) rund 15 Prozent Leistung. Damit fällt sie um rund 8 Prozent hinter die ähnlich teure HD 4870 zurück. Gegen die Geforce GTX 260-216 hat die Radeon keine Chance (49,8 gegen 60,5 fps). Im Vergleich zur knapp 120 Euro günstigen Geforce GTS 250 liefert die **HD 5750** genauso viel Spieleleistung, sodass Sie in der Praxis mit der **HD 5750** jedes Spiel flüssig spielen können. Im nach wie vor anspruchsvollen **Crysis** erreicht die Karte in 1680x1050 mit hohen Details aber lediglich 35,3 fps. Wer zukunftssicher investieren und auf einem 22-Zoll-TFT mit hohen Details spielen will, sollte daher besser zur HD 5770 für 160 Euro greifen. DV

▸GameStar.de-Quicklink: 6556

Grafikkarte
EVGA

Zum Preis von 320 Euro verkauft EVGA mit der **Geforce GTX 285 SSC** eine stark übertaktete Version von Nvidias derzeit schnellster Ein-Chip-Grafikkarte. Statt mit 602/1.296 MHz arbeiten der Grafikchip und die Shader-Einheiten nun mit 702/1.584 MHz. Der 1,0 GByte große GDDR3-Videospeicher läuft effektiv mit 2.646 statt 2.484 MHz. In unseren Benchmarks mit **Crysis** und **Far Cry 2** kann sich die EVGA-Karte so um rund 6 Prozent vom Standardmodell absetzen. Gegenüber der 370 Euro teuren DirectX-11-Platine Radeon HD 5870 bleibt dann aber immer noch ein Rückstand von knapp 20 Prozent. Mit der HD 5850 (250 Euro) erreicht die **Geforce** beinahe ein Patt (durchschnittlich 52,7 zu 50,1 fps).

Weil der Lüfter unter Volllast deutlich hörbar zu Werke geht und die **Geforce GTX 285 SSC** noch dazu extrem viel Strom verbraucht, sind Spieler bei der Radeon HD 5870 insgesamt besser aufgehoben. Es sei denn, Sie möchten unter anderem **Batman: Arkham Asylum** oder **Sacred 2** unbedingt mit den – durchaus ansehnlichen – PhysX-Effekten spielen. Für die Radeon-Konkurrenz spricht allerdings der deutlich leisere Betrieb, der niedrigere Stromverbrauch und die zukunftssichere DirectX-11-Unterstützung. DV

▸GameStar.de-Quicklink: 6450

P193

Ca. Preis 140 Euro | Hersteller Antec

TECHNISCHE ANGABEN

Formfaktor	µ-ATX, ATX, E-ATX	Lüfter	4
Maße (BxHxT)	20,5x51,4x59,0 cm	Frontports	USB, eSATA
3,5" / 5,25"	7/4	Sonstiges	Lüftersteuerung

BEWERTUNG

Ausstattung	⊕ Lüftersteuerung ⊕ vier Lüfter ⊕ Staubfilter	38/40
Verarbeitung	⊕ solide ⊕ Festplatten & Seitenteile entkoppelt ⊖ einige scharfe Kanten	19/20
Montage	⊕ zwei Festplattenkäfige ⊕ Kabelmanagement ⊖ nicht schraubenlos	15/20
Bedienung	⊕ Frontports ⊕ Staubfilter entnehmbar ⊖ Lüftersteuerung an Rückseite	7/10
Design	⊕ Zwei-Kammern-Kühlung ⊕ exzellente Luftzirkulation	9/10

Fazit Solides Gehäuse mit ausgezeichnetem Luftstrom, das dank Lüftersteuerung und den entkoppelten, gedämmten Seitenteilen und Festplatten leise Spiele-PCs ermöglicht.

88

PREIS/LEISTUNG Gut

Radeon HD 5750

Ca. Preis 130 Euro | Hersteller Sapphire

TECHNISCHE ANGABEN

Grafikchip	RV870 Juniper	RAM-Anbindung	128 Bit
GPU-/DDR-Takt	700/4.600 MHz	DirectX-Version	1.0
Video-RAM	1.024 MByte GDDR5	Steckplatz	PCIe 16x

BEWERTUNG

Spieleleistung	⊕ schnell bis 1680x1050 ⊖ nur so schnell wie Geforce GTS 250	30/40
Bildqualität	⊕ beste Kantenglättung ⊕ bestes AF ⊖ AF flimmert gelegentlich minimal	19/20
Technik	⊕ DirectX 11 ⊕ Crossfire ⊕ drei Monitore ⊕ Strombedarf ⊖ kein PhysX	19/20
Kühlsystem	⊕ in 2D unhörbar ⊕ auch in 3D sehr leise ⊖ blockiert Steckplatz	9/10
Ausstattung	⊕ 1.024 MByte ⊕ HDMI ⊕ Displayport ⊕ 2x DVI ⊕ Dirt-2-Gutschein	7/10

Fazit Flüsterleise DirectX-11-Radeon für Sparfüchse und Gelegenheitsspieler. Wer Reserven für künftige Spiele haben möchte, sollte zur schnelleren HD 5770 greifen.

84

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

Geforce GTX 285 SSC

Ca. Preis 320 Euro | Hersteller EVGA

TECHNISCHE ANGABEN

Grafikchip	GT200b	RAM-Anbindung	512 Bit
GPU-/DDR-Takt	702/2.646 MHz	DirectX-Version	10.0
Video-RAM	1.024 MByte GDDR3	Steckplatz	PCIe 16x

BEWERTUNG

Spieleleistung	⊕ sehr schnell ⊕ 2560x1600 mit 4x Kantenglättung meist flüssig	36/40
Bildqualität	⊕ sehr gutes AA ⊕ sehr gutes AF ⊖ AA minimal schlechter als Radeon	18/20
Technik	⊕ PhysX ⊕ SLI ⊖ hoher Strombedarf in 3D ⊖ nur DirectX 10.0	17/20
Kühlsystem	⊕ nur leicht hörbar in 2D ⊖ deutlich hörbar in 3D ⊖ blockiert Steckplatz	7/10
Ausstattung	⊕ 1.024 MByte Speicher ⊕ HDMI ⊕ 2x DVI ⊕ Übertaktungs-Tool	6/10

Fazit Stark übertaktete Geforce GTX 285 mit Sparausstattung und relativ lautem Lüfter. Im direkten Vergleich einer 30 Euro teureren Radeon HD 5870 klar unterlegen.

84

PREIS/LEISTUNG Mangelhaft